Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Berner Oberland

WENGEN ist sich gleich geblieben

die sonnige Lage * das mild gewachsene Eis * die 5 km-Schlittelbahn * die alpine Skischule * die Standardstrecke * das hinreissende Skigelände * die imposanteste Abfahrt: Eismeer mit 0 m Aufstieg und 2200 m Fahrttiefe * die bequemen Sportzüge überallhin * das befreiende Leben im guten Hotel



eins nur ist anders geworden:

sämtliche Hotels haben ihre Preise um 10 bis 20% gesenkt. Wengen war nie als teuer verschrieen. Heute wird es als billig von Mund zu Mund empfohlen.

Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit

ADIPOSIN VON DE HAFNER

Preis Fr. 6.50

Laboratoires Plaine 43, Yverdon





Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven sowie bestimmter Organe einzig die Ratschläge
des erfahrenen, mit allen Mitteln
der mo. ernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen
eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen,
verhittung und Heilung derartiger Leiden. Für Franken 1.50 in
Briefmarken zu beziehen vom
Verlag Silvana, Herisau 477.



informiert sich beim Inserenten





ERHÄLTLICH IN GUTEN WÄSCHE-GESCHÄFTEN · NACHWEIS: A:G. GUST. METZGER · BASEL

DIE DRUCKEREI DES "NEBELSPALTER" E. LÖPFE-BENZ IN RORSCHACH EMPFIEHLT SICH ZUR AUS-FÜHRUNG SÄMTLICHER DRUCKSACHEN



MAEDER



Macht Dir ein Hühneraug'
Beschwerden,
Dann gibts nicht Besseres
auf Erden
Als "LEBEWOHL".

Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenschelben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältl. in Apotheken und Drogerien.







Pinervin - Elfen Badezusätze

Fichtenblut, Rosen, Rainfarn, Lavendel, Wacholder, Pfefferminz, Flieder, Waldmaiglöckhen etc.

wirken belebend, er-frischend und Nerven beruhigend. Sie verlei-hen eine sammetweiche Haut und gesunden, ru-higen Schlaf. - Flasche zu 10 Vollbädern

Fr. 3.25 zu 2 Bäder Fr. 1,-

Ueberall erhältlich, wenn nicht direkt durch A. KLEGER, MERKATORIUM, ST. GALLEN

Englisch in 30 Stunden

Rapidmethode Kein Buch zum Seibstunterricht, sondern briefflicher Unterschöt mit Aufgaben-Korrekturen. Die praktische Kenntnis der englischen Sprache wird jeden Tag wichtiger, und es handelt sich heutzutage nicht mehr um die Frage, ob man überhaupt Englisch lennen soll, sondern wo und wie man es leicht in kurzer Zeit erlernt. Der Leiter der Spezialschule für Englisch "Rapid" in Luzern hat auf Grund jahrelanger Erfahrung ein ganz eigenartiges System erfunden, durch welches jedermann in seinem eigenen Heim mittels brieflichen Fernunterrichts in interessanter und leichtfasslicher Art die englische Sprache in 30 Stunden für das praktische Leben geläufig sprechen erlernt. Erfolg garantiert. 1000 Referenzen. — Man verlange Prospekt mit zahlreichen Anerkennungsschreiben gegen Rückporto.

Spezialschule für Englisch "Rapid" in Luzern Nr. 135.

Spezialschule für Englisch "Rapid" in Luzern Nr. 135.

Prämienobligationen

kontrollieren gewissenhaft Kilchenmann & Finger, Bern Monbigustraße 29

An-und Verkauf von Prämienobligationen





Der junge Mann von heute

Neulich traf ich einen Jungen, der mit mir in die Schule gegangen war. Er ist ein hübscher und schneidiger junger Mann geworden, dachte ich und hoffte, dass er von mir etwas ähnliches denke. Wir fuhren in seinem Auto, und ich fragte, was er denn eigentlich so mache? — Ach weisst du. ich habe studieren müssen, man weiss in der heutigen Zeit nie, über was alles man später mal sehr froh ist. Aber das hab' ich nur so zwischenhinein gemacht. Hauptsache war mir immer, fahren! - Seine Augen blickten verklärt leuchtend auf die Strasse. über die wir sausten. - Fahren? - Ja, fahren! Nein, nicht fahren. Rennen, rasen, Gott, ist das wundervoll. Natürlich nicht mit einem derartigen Möbelstück wie das hier. Mit dem Motorrad! Durch Strassen rasen, nicht rechts, nicht links schauend, immer vorwärts, durch Wind und Regen und Sonne. Etwas schöneres gibt es nicht für mich!

Und denn die kleinen Mädels? Ach, die! Die sind mir viel zu langweilig, und dann versäumt man auch unnütz viel Zeit mit solchem Unsinn. Aber Kameraden! Kennst du den berühmten Rennfahrer Karell? Und den letztjährigen Europameister Schmitt? Das sind Typen! Mit denen kann man sich unterhalten und etwas lernen von ihnen. Aber Mädchen, was fang ich mit Mädchen an. Wenn ich eines auf dem Rad mitnehme, hat es nicht Freude, mit hundert Kilometer durch die Welt zu sausen, sondern hat Angst, seine Haut werde vom Wind zu rauh, und betrachtet das Rad nur

als Mittel zum Zweck, in diesem Fall in eine nette Stadt zu gelangen, wo ein hübsches Dancing ist. Nein, das ist nichts für unsereins, wir leben für den Sport! -Ich unterhielt mich recht lange mit dem Jungen über die letzten Rennen, über Motorkonstruktionen und Sport im Allgemeinen. Das heisst, «unterhielt» ist etwas viel gesagt. Sagen wir, er redete davon, und ich nickte hin und wieder verständnisvoll, aber nichts begreifend. Dann sagte ich ihm adiö, er schüttelte mir die Hand und fand, ich wäre beinahe würdig, auch Motorrad zu fahren ...

Dann traf ich auch Joachim. Er hat einen interessanten Kopf und gefällt mir überhaupt nicht schlecht, dachte ich und hoffte, dass auch ich ihm nicht schlecht gefalle. Was machst du immer so? fragte ich ihn. Ach weisst du, ich habe ja studieren müssen wegen später und so. Aber meine Hauptbeschäftigung ist eigentlich die Psychoanalyse. Warum lächelst du? Hast du Angst, ich decke dir deine Komplexe auf? Was träumst du? Träumst du viel von Schlangen und offenen Haustüren? Warum wirst du rot? Da braucht man sich doch nicht zu schämen, was kannst du dafür, wenn dein Unterbewusstsein sündige Gedanken hat! Ich habe jedenfalls letzte Nacht von einem stehengelassenen Regenschirm geträumt, und siehst du, indem ich es offen allen Menschen erzähle, die es wissen wollen (haben wir es wissen wollen?), kann es mir nicht zum riesenhaften Komplex auswachsen und mein Unterbewusstsein empfindlich stören. Es ist wunderbar, wie sich alles Schwere, Unverständliche lächelnd im Nichts auflöst, sobald